



Argumentieren im Geographieunterricht

Alexandra Budke (Köln)

Vortrag

Argumentieren ist eine zentrale Fähigkeit, die u.a. im Geographieunterricht erlernt wird, um SchülerInnen zu partizipierenden, demokratischen BürgerInnen auszubilden. Die empirische Forschung zeigt, dass (schriftliches) Argumentieren gerade in der Sekundarstufe I in Geographie trotz starker Legitimation nur wenig behandelt wird und die Kompetenzen der SchülerInnen in diesem Bereich häufig gering sind (u.a. Budke 2012b). Der sprachbewusste Geographieunterricht fordert dabei eine reflektierende Auseinandersetzung mit sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht und die Anpassung von Methoden zur Unterstützung im Umgang mit diesen.

Der Vortrag thematisiert den Forschungsstand in der Geographiedidaktik und fokussiert auf die Frage, inwiefern SchülerInnen über ein kooperatives Schreibfeedback (peer-review Verfahren), Argumentationstexte zu einem geographischen Problem verbessern können.

Literatur

Budke, Alexandra (2012), Argumentationen im Geographieunterricht, in: Geographie und ihre Didaktik, 40. Jahrgang, 2012, Heft 1, 23-34.

Freitag, 14. Juni 2019, 16.15–17.00 Uhr, Festsaal